

Deutschland € 9,11 • Österreich € 10,00 • BeNeLux € 10,50 • Schweiz sfr 15,50
Spanien € 12,30 • Italien € 12,30 • Frankreich € 12,30 • Portugal (Cont.) € 12,30



PORSCHE KLASSIK

PORSCHE

KLASSIK

MAGAZIN FÜR SPORTWAGEN



PORSCHE
SPORTSCAR TOGETHER

70 Jahre Porsche Sportwagen

DAS GEBURTSTAGSHEFT





Nur

Konzentration. Dan Gurney vor dem Training am 19. Mai 1962. Ein Tag noch bis zum GP in Zandvoort, dem Debütrennen der Porsche 804.

FOTOGRAFIE HORST BAUMANN



ein

Der Chef ist dabei. Ferry Porsche blickt ernst, Huschke von Hanstein spricht zu Dan, in dessen Helm sich die Rennwelt spiegelt.

FOTOGRAFIE HORST BAUMANN

Augenblick



FOTOGRAFIE GETTY IMAGES

1:34,7 Min., 159,4 km/h. Startplatz 8 und damit beste Porsche-Platzierung im Feld. Im Rennen dann der Ausfall in Runde 47. Nur ein Augenblick.



140 Technik perfekt, Patina bewahrt: 356er-Traum aus den USA.

24 So soft das Fenster, so hart der Motor: der erste Targa S!



56 Sieger unter Palmen: Cameron Healey und Rod Emory haben das erste Le-Mans-Gewinnerauto von 1951 entdeckt und restauriert.



122 917/005 neu aufgebaut von Willi Kauhsen. Ein Besuch.



108 35 Jahre Nürburgring-Rekord: Stefan Bellofs Bruder Goa erinnert an den großen Rennfahrer.



130 Individueller war keiner: ehemaliger 911-Werkswagen.

- 12 Heckantrieb und Rock'n'Roll**
Rockröhre Nina Vetterli-Tremli über Musik und ihre Porsches
- 24 Offen für Neues**
Der wohl älteste erhaltene Targa S aus der Vorserie
- 30 Perfekt getarnt**
Unterm Blech dieses 911 stecken viele Werksgeheimnisse
- 38 Scheinriesen**
Eric Otto inszeniert Porsche-Modellautos verblüffend neu
- 46 Alphatiere und Regenzauberer**
Rennfahrer-Legenden, die Porsche groß machten
- 54 Wo die schnellen Wagen flitzen**
Spot an für die wichtigsten Racetracks weltweit
- 56 Stunde der Sieger**
Gmünd-SL-Coupé 356/2-063: der Le-Mans-Gewinner
- 68 Porsche-Fans aus aller Welt**
Leidenschaft von Promi bis Papa, von Japan bis Jodeln
- 88 Menschen & Momente**
Unvergessliche Fotos aus den ersten 70 Jahren
- 100 Kongenialer Geist**
Der 911 Speedster Concept und das historische Vorbild
- 108 Auf ewig Bruder**
Georg »Goa« Bellof bewahrt das Andenken an Stefan
- 114 Die glorreichen Sieben**
Rundkurs, Straße, Wüste: Motorsport made by Porsche
- 122 Op Öcher Platt**
Willi Kauhsens 917 ist gut, doch seine Storys sind noch besser
- 130 Das Unikat**
Von Porsche Exclusive individualisierter 911 der 80er
- 140 In Ehren gereift(er)**
Ein stilsicherer 356 hält ein Plädoyer für den Patina-Trend
- 146 Porsche 356 Roadster Nr. 1**
Vorhang auf für den Ur-Typen im Maßstab 1:18
- 146 Vorschau/Impressum**
Team und Termin zum Start in die nächsten 70 Jahre

Heckantrieb und Rock'n'Roll

AUTOR RALF NIEMCZYK FOTOGRAFIE CHRISTIAN GRUND

Sie kennt sich aus mit Grooves und Vibes, sowohl in der Musik als auch im Autokosmos: Nina Vetterli-Treml. Schließlich haben diese beiden Welten ihr Leben geprägt. Sie verbindet Rock'n'Roll mit Benzin im Blut. Eine nicht alltägliche Kombination, die sie aus dem Tonstudio in Zürich in eine Wiener Großgarage führt.



Der Sound der Straße. Gitarrenkoffer und schwarze Porsche-Klassiker gehören für Nina Vetterli-Treml einfach zusammen.



Leidenschaft forever. Als langjährige Sammlerin kennt sie die Feinheiten fast jeder Baureihe. Mit einem 944er ging es bereits zur Uni.



Unschärf, scharf. Fokus auf dem Transaxle, doch der 911 ist im Vordergrund. Nina liebt beide. Hauptsache, schwarz.

E

Ein wenig Motor-Voodoo ist natürlich auch dabei. »Die beiden mögen sich nicht«, sagt Nina Vetterli-Treml. »Daher parke ich sie nie nebeneinander. Der 911 findet das komplett unmöglich, dass da neuerdings noch ein Porsche 944 steht.« Sie muss schmunzeln über so viel Respekt vor dem Eigenleben ihrer Lieblinge. Aber man weiß ja nie.

Und so denkt man beim Besuch in einem Wiener Außenbezirk unweigerlich an Aufnahmen für ein Plattencover. Betongraue Atmosphäre, dunkle Retro-Sportwagen. Nur ein paar Sonnenstrahlen, die durch die Wellblechwände scheinen, hellen die düstere Atmosphäre ein wenig auf. Mit ihrem Gitarrenkoffer und den platinblonden Haaren passt Vetterli-Treml ausgezeichnet in dieses Szenario. Es ist zu ihrem Alltag geworden. »Ich spiele Bass, seit ich als 16-Jährige zum ersten Mal in einer Mädelsband ausgeholfen habe«, erzählt sie. »Später ist dann die Gitarre dazugekommen. Den ersten Porsche wiederum, einen gebrauchten 944 S2, habe ich mir zu Beginn des Studiums gekauft. Ich

Einst fuhr sie im 911er zum Konzerttermin. Mittlerweile mutet Vetterli-Treml ihren Lieblingen diesen Stress nicht mehr zu.

arbeitete damals parallel in einer Werbeagentur und dachte, ich könnte diesen Traum einfach mal verwirklichen.« Ein Wechselspiel zwischen PS und Heavy Metal, das sie stetig weitergeführt hat.

Vetterli-Treml ist seit dem Millennium unterschiedliche Modelle gefahren, vom 924 über den 944 Turbo bis hin zum 911, Baujahr 1980, mit angebautem Carrera-Heckflügel. Dabei ist sie keine typische Porsche-Sammlerin, ihre Garage kein Weihetempel. Sie hatte sich für die Fahrpraxis begeistert, kämpfte mit den Macken der betagten Fundstücke und lernte die Kompetenzen der örtlichen Spezialisten-Werkstatt kennen. Eine Leidenschaft, die Leiden schafft, wie sie mit einem Lächeln bilanziert. »Mir war damals klar, dass es ein Sportwagen sein muss. Und Heckantrieb. Ich habe mir auch diverse Exoten aus Italien angeschaut, doch bei Porsche hat mich letztlich die Alltagstauglichkeit überzeugt. Das sollte ja kein nettes Zweitwagen-Hobby sein. Wenn schon, dann auch richtig im Alltag. Und auf der Fahrt zur Uni war ein Quäntchen Vernunft durchaus angeraten.« Eine spontane Faszination für die ikonische Porsche-Form ist bei ihr hängen geblieben. »Schon als kleines Kind, bevor man viele Marken kennt, sieht man dieses Auto und sagt



Sind so bunte Hände. Nina selbst ist ein Kunstwerk. Und sie liebt Kunstwerke. Auf der Gitarre schafft sie ständig neue, im Porsche erlebt sie die Kunst Zuffenhausens mit jeder Kurve, mit jedem Schalten, mit jedem Zünden des Motors.